

Betreff:**Sportentwicklungsplanung Braunschweig - Teilprojekt "Inklusion im und durch Sport" (Abschlussbericht und weiteres Vorgehen)****Organisationseinheit:**Dezernat VII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport**Datum:**

02.06.2017

Beratungsfolge

Sportausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

06.06.2017

Status

Ö

Sachverhalt:

Der Rat der Stadt Braunschweig hat in seiner Sitzung am 7. Juni 2016 den Masterplan Sport 2030 und ein daraus abgeleitetes Arbeitsprogramm für den Zeitraum 2016 - 2018 beschlossen.

Dieser Masterplan stellt das Ergebnis des 2012 begonnenen Prozesses der Sportentwicklungsplanung in Braunschweig dar. Insgesamt 12 Leitziele und 81 Maßnahmen und Empfehlungen wurden darin für die Zukunft des Sports in Braunschweig definiert.

In das oben erwähnte Arbeitsprogramm ist als eine Empfehlung im Bereich der Bewegungsförderung die Initiierung von inklusiven Angeboten unter anderem für Menschen mit Behinderung aufgenommen worden.

Durch die aus der Sportentwicklungsplanung herausgelöste Beauftragung und Bearbeitung des eigenständigen Teilprojektes „Inklusion im und durch Sport in Braunschweig“, kann zur Umsetzung dieser Empfehlung auf die Ergebnisse dieser Untersuchung zurückgegriffen werden.

Der diesbezügliche Planungsprozess wurde von einer lokalen Planungsgruppe gesteuert, der Personen und Akteure aus unterschiedlichsten Bereichen und Einrichtungen, die mit Menschen mit Behinderungen arbeiten, angehörten.

Diese Planungsgruppe aus Vertretern der Lebenshilfe, dem Verein KöKi, des Stadtsportbundes Braunschweig, des Projektes BinaS, der Fachbereiche Soziales und Schule sowie Mitarbeitern der Sportfachverwaltung wurde im Rahmen eines Auftaktworkshops am 15. Januar 2015 gegründet und tagte nachgehend zu verschiedenen Themenkomplexen insgesamt sechsmal.

Auf der Basis einer gesonderten Fragebogenaktion unter Menschen mit Behinderungen Mitte 2015 wurde der Themenbereich „Sport“ durch das mit der Durchführung des Teilprojektes beauftragte Institut für kooperative Planung und Sportentwicklung (ikps) detaillierter beleuchtet und nachgehend in mehreren Sitzungen von verschiedenen Facharbeitsgruppen ausgewertet.

Erste Zwischenergebnisse wurden lokalen Expertinnen und Experten sowie Vertreterinnen und Vertretern der städtischen Ratsfraktionen am 26. April 2016 präsentiert und fachlich bewertet.

In der Projektgruppensitzung am 2. Dezember 2016 wurde der als Anlage beigefügte Bericht „Inklusion im und durch Sport in Braunschweig / Befunde – Bedarfe-Entwicklungserspektiven“ gemeinsam abschließend bearbeitet und „verabschiedet“.

Ein Vertreter der Firma ikps wird den Bericht und die darin enthaltenen Ziele und Handlungsempfehlungen den Mitgliedern des Sportausschusses während der Sitzung am 6. Juni 2017 mit seinen wesentlichen Inhalten im Rahmen einer kurzen Präsentation erläutern.

Geiger

Anlage/n:

Bericht Inklusion BS Areal